

Heimanns Sieger-Gen

Medaillen-Flut für den Nachwuchs von Karate Rhein-Berg

VON ELLI RIESINGER

BERGISCH GLADBACH. Ihr Trainer Alexander Heimann scheint seinen Nachwuchstalenten von Rhein-Berg-Karate Bergisch Gladbach das Sieger-Gen vermittelt zu haben. Bei den Bezirksmeisterschaften Köln/Düsseldorf führen alle Starter aus seinem Verein mit einer Platzierung nach Hause. Gleich sechsmal gab es Siege zu bejubeln.

Mit dem erstmaligen Turnierausschluss von NRW-Karadermitgliedern sollte der Karate-Nachwuchs eine reale Gewinnchance erhalten. Ausrichter der Wettkämpfe, war der Karate-Verein Garath in Düsseldorf. 380 Sportlerinnen und Sportler aus 30 Vereinen kämpften auf sechs Wettkampfflächen in den Disziplinen Kata und Kumite um Siege und Platzierungen. Von Rhein-Berg-Karate starteten 13 Vereinsmitglieder in beiden Disziplinen.

Etlche Debütanten zeigten ihr Können

Für die meisten Nachwuchssportler war dieser Wettkampf ihr Debüt. Erstmals bewerteten Kampfrichter ihre Leistungen, die sie vor einem großen Publikum auf den Rängen zeigen durften.

Trainer Alexander Heimann hatte seine Schützlinge auf dieses Turnier mental und sportlich gut vorbereitet. Die Medaillen-Sammlung kann sich sehen lassen: sechsmal



Alexander Heimann (hinten rechts) ist stolz auf seinen Karate-Schützlinge. (Foto: Karate Rhein-Berg)

Gold, viermal Silber, zweimal Bronze und einen fünften Platz erkämpften die jungen Athletinnen und Athleten.

Besonders erfreulich sei, so Alexander Heimann, dass alle Newcomer Bestleistungen zeigten, er sei stolz auf seine

Kids und dankte seinen Junior-Coaches Ardonika und Auro-na Plava.

Siege in ihren jeweiligen Alters- und Gewichtsklassen sammelten in Kata und in Kumite: Berkay Demircan, Aleksej Dugan, Timo Schmitz, John

Talsik, Hevin Yakmur und Tobias Schmitz. Eine Silber-Medaille erkämpften: Eduard Bulavcenko, MirKay Demircan, Andrey Dugan und Lina Haji, Bronze brachten Nina Lapp und Anes Plava mit. René Giltz wurde Fünfter.